

DISKRETETE SYMMETRIEN

Neben der Poincaré-Gruppe, also den Translationen und den Transformationen aus  $SO(1,3)$ , gibt es noch drei weitere, sehr wichtige Transformationen: Parität  $\mathcal{P}$ , Ladungskonjugation  $\mathcal{C}$  und Zeitumkehr  $\mathcal{T}$ .

**[H1] Paritätsverletzung** **[3 pts]**

Zeige explizit, dass der Fermi-Lagrangian der schwachen Wechselwirkung,

$$\mathcal{L}_{\text{Fermi}} = G\bar{\psi}_{1L}\gamma^\mu\psi_{2L}\bar{\psi}_{3L}\gamma_\mu\psi_{4L}$$

die Parität verletzt, wobei  $\psi_{iL}$ ,  $i = 1, 2, 3, 4$ , vier verschiedene Dirac-Felder bezeichnet.

**[H2] Ladungskonjugation** **[3 pts]**

Die Definition der Ladungskonjugation  $\mathcal{C}$  legt die Matrix  $C$  eigentlich nur bis auf eine multiplikative Konstante fest, denn wenn ein Spinor die Dirac-Gleichung erfüllt, dann auch jedes Vielfache davon. Zeige, dass diese Konstante aber durch die Bedingung  $(\psi_c)_c = \psi$  fixiert wird.

**[H3] Ladungskonjugation und Händigkeit** **[3 pts]**

Zeige, dass das ladungskonjugierte Feld eines linkshändigen Feldes rechtshändig ist und umgekehrt.

**[H4] Ein interessanter Lorentz-Skalar** **[3 pts]**

Zeige, dass  $\psi C \psi$  ein Lorentz-Skalar ist.

**[H5] Dirac-Gleichung in kleinen Raumzeiten** **[5+10 pts]**

*Freiwillige Extra-Aufgabe für Extra-Neugierige!* Es ist oft sinnvoll, die Dirac-Gleichung in niedrigeren Raumdimensionen zu betrachten.

- i. Finde die Dirac-Gleichung in  $(1 + 1)$ -dimensionaler Raumzeit. Überlege dazu, wieviele Komponenten ein Spinor in einer Raumzeit mit nur einer räumlichen Dimension haben kann.
- ii. Finde die Dirac-Gleichung in  $(1 + 2)$ -dimensionaler Raumzeit. Zeige, dass der anscheinend harmlose Massenterm sowohl Invarianz unter Parität als auch Zeitumkehr verletzt. *Hinweis:* Die drei Gamma-Matrizen sind in diesem Fall einfach die drei Pauli-Matrizen mit geeignet gewählten Faktoren von  $i$  multipliziert.